



UMSETZUNG EINER KAUFPOLITIK DER LUXEMBURGISCHEN REGIERUNG UM DEN GEBRAUCH VON HOLZ AUS NACHHALTIG BEWIRTSCHAFTETEN WÄLDERN ANZUREGEN

Holzeinkaufspolitik der luxemburgischen Regierung : Bewertungsmerkmale der Zertifizierungssysteme

Diese Kriterien werden benutzt, um die Glaubwürdigkeit der Zertifizierungssysteme zu bewerten.

1. Der Prozess zur Entwicklung der Standards

1.1. Der Prozess zur Entwicklung der Standards muss mit den Anforderungen vom ISO Guide 59: Code of Good Practice for Standardisation oder vom ISEAL Code of Good Practice for Setting Social and Environmental Standards oder Gleichwertigem vereinbar sein.

1.2 Der Prozess zur Entwicklung der Standards muss darauf abzielen, eine ausgewogene Vertretung in Bezug auf die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Interessenskategorien zu gewährleisten.

1.3. Der angenommene normative Entscheidungsprozess müssen darauf abzielen, zu gewährleisten, dass:

- kein Einzelinteresse den Prozess dominieren könnte;
- ohne Mehrheit von einer Interessenskategorie keine Entscheidung getroffen werden kann.

2. Die Zertifizierung

2.1. Die Zertifizierung muss von einer Einrichtung stammen, deren Organisation, Systeme und Verfahren dem geltenden ISO-Standard oder einem der Öffentlichkeit zur Verfügung stehenden Gegenwert entsprechen.

2.2. Die Zertifizierung erfolgt durch eine Einrichtung, die zur Auswertung forstwirtschaftlicher Normen akkreditiert ist.

2.3. Die Anforderungen an die Zertifizierungsprüfungen müssen die Bewertung der Systeme und der Dokumentation sowie die Überprüfung im Wald beinhalten, um

sicherzustellen, dass die Anforderungen des Systems und deren Umsetzung gemäß den Standards erfüllt wurden.

2.4. Das Zertifizierungsaudit muss eine ausreichende Beratung mit den externen Teilnehmern beinhalten, um sicherzustellen, dass alle relevanten Fragen über die Einhaltung der Anforderungen der Norm enthalten sind.

2.5. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Zertifizierungsprüfung (mit Ausnahme vertraulicher Informationen) muss für Interessierte öffentlich zugänglich sein.

2.6. Es gibt einen für alle Interessierten zugänglichen und funktionierenden Mechanismus zur Behandlung von Beschwerden und Streitigkeiten.

3. Die Akkreditierung

3.1 Die Zulassung muss durch eine nationale oder internationale Einrichtung, deren Organisation, Systeme und Verfahren der Konformitätsbewertung ISO 17011:2004 – „Conformity assessment – General requirements for accreditation bodies accrediting conformity assessment bodies“ oder gleichwertig entsprechen, erfolgen.

4. Die Kontrollkette und die Kennzeichnung

4.1. Die Bewertung der Kontrollkette muss durch eine Zertifizierungsstelle in Konformität mit dem ISO 65-Guide oder gleichwertig durchgeführt und durch eine gemäß der ISO 17011-Norm funktionierende Zulassungseinrichtung oder einer entsprechenden Stelle akkreditiert werden.

4.2. Es muss eine zertifizierte Kontrollkette vom Ursprungswald bis zum fertigen zertifizierten Produkt geben, die eine Verbindung zwischen dem zertifizierten Material im Produkt oder in der Produktpalette und den zertifizierten Wäldern herstellt.

4.3. Wenn die Mischung aus zertifizierten und nicht-zertifizierten Materialien in einem Produkt oder in einer Produktpalette erlaubt ist, muss das nicht-zertifizierte Material durch ein überprüfbares System belegt sein, das gewährleisten soll, dass es aus legalen Quellen stammt.

4.4. Wenn die Mischung aus zertifizierten und nicht-zertifizierten Materialien in einem Produkt oder in einer Produktpalette zulässig ist, und der Anteil des nicht-zertifizierten Materials 30% übersteigen kann, dann muss das nicht-zertifizierte Material durch ein überprüfbares System belegt sein, welches gewährleistet, dass es aus nachhaltigen Quellen des Waldes stammt, welche die Anforderungen für eine nachhaltige Entwicklung respektieren, welche in dem Dokument namens „Holzversorgungspolitik der luxemburgischen Regierung: Bewertungsrahmen des Nachweises der Kategorie B“ (Anhang 2) unter Abschnitt 1.2.1 bis 1.2.6. aufgeführt wurden.

4.5. Es gibt einen klar definierten Mechanismus, um alle Beanstandungen über die Art der zertifizierten Produkte zu kontrollieren, der sicherstellt, dass Forderungen klar und präzise

sind und Maßnahmen ergriffen wurden, um falsche oder irre führende Beschwerden zu vermeiden.

4.6. Wenn Recycling-Material verwendet wird, muss es ein überprüfbares System geben, welches darauf abzielt zu garantieren, dass die Recyclingmaterialien aus folgenden Kategorien stammen:

- Vorverbrauch von Recycling-Hölzern und Holzfasern oder von industriellen Nebenprodukten ausgenommen Nebenprodukte der Sägewerke, außer sie sind zertifiziert
- Post-Konsum von Recycling-Hölzern und Holzfasern
- Derivat-Holz